

Gottesdienstsanzeiger Febr. / Mrz. 2016

So. 31.01. 4. Sonntag i. Jahreskreis; Johannes Bosco

(VAG: Sa, 18.00 in Weigendorf)

8.00 Rosenkranz

8.30 Gottesdienst zu Mariä Lichtmess (02.02.) **Blasiussegen u. Kerzenweihe**

Hl. M. Anna Kettl f. + Ehemann

G: Fam. Theo Steinmeier f. + Mutter Johanna Steinmeier

Hildegard Resch f. + Onkel Leonhard Steinbrunner

Petronilla Zettl f. + Josef Klugbauer

Franziska Gebhard f. + Lorenz Weindl

Di. 02.02. Wochentag; Mariä Lichtmess

19.00 Abendmesse; Hl. M. **mit Blasiussegen u. Kerzenweihe**

Hermann Gruber f. + Ehefrau

G: Christine Schindlbeck m. Kinder f. + Ehemann u. Vater

Fam. Karl Bartlreier f. + Ehefrau u. Mutter

(- Messen nachgeholt vom 29.12.2015 -)

So. 07.02. 5. Sonntag i. Jahreskreis; Richard

8.00 Rosenkranz

8.30 Hl. M. Fam. Angela Mischko f. + Mutter u. Oma

G: Claudia Mayer u. Christian Bartlreier f. + Oma

Max Samberger f. + Mutter z. Sterbetag

Hermann Gruber f. + Josef Gruber

Fam. Schratzenstaller f. + Maria Zehentbauer

Di. 09.02. Wochentag; Faschingsdienstag

19.00in Obsp. Hl. M. Christine und Alfons Gruber f. + Mutter u.

Schwiegermutter Therese Bernhard z. Sterbetag

Mi. 10.02. Aschermittwoch

19.00 Hl. M. mit Aschenauflegung

Rosa Laimer f. + Ehemann, Eltern u. Schwiegereltern

G: Fam. Georg Laimer f. + Theresia Kroiß

Bärbel Wittenzellner f. + Eltern

Sa. 13.02. Wochentag; Christina, Gisela

19.00 in Obsp. Hl. M. Fam. Rothlehner f. + Nachbarn Josef Gruber

So. 14.02. 1. Fastensonntag; Valentin

(VAG: Sa, 18.00 in Weigendorf)

8.00 Rosenkranz

8.30 Hl. M. mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Petronilla Zettl f. + Kathi u. Josef Pritzl

G: Regina Dendl f. + Ehemann, Eltern u. Geschwister

Fam. Hitzenberger f. + Josef Klugbauer

Fam. Ostner f. + Fam. Rohrmoser

Fam. Josef Fröschl f. + Mutter



Di. 16.02. Wochentag; Juliana, Liane

19.00 Abendmesse; Hl. M. Therese Gmeineder f. + Resi Kroiß
G: Fam. Helmut Steinmeier f. + Mutter Johanna Steinmeier
Michael u. Maria Samberger nach Meinung

Do. 18.02. Wochentag; Simon

13.30 Kreuzweg der Senioren

So. 21.02. 2. Fastensonntag; Petrus, Gunhild

(VAG: Sa, 18.00 in Weigendorf)

8.00 Rosenkranz

8.30 Hl. M. Anna Tischler f. + Ehemann z. Sterbetag
G: Fam. Otto Gruber f. + Vater Josef Gruber z. Sterbetag
Anna Geltinger f. + Marita u. Georg Steinmeier
Geschwister Steinmeier f. + Mutter Marita Steinmeier
Anna Strebl f. + Marita Steinmeier

Di. 23.02. Wochentag; Romana, Raffaella

19.00 in Obsp. Hl. M. Christine Schindlbeck f. + Ehemann u. Vater

Fr. 26.02. Wochentag; Mechthild

8.30 Frühmesse; Hl. M. Gisela Maurer f. + Tante Katharina Pritzl
G: Josef Huber f. + Nachbarn Josef Gruber
Johann Huber f. + Ehefrau u. Mutter

So. 28.02. 3. Fastensonntag; Roman, Detlef

8.00 Rosenkranz

8.30 Hl. M. Fam. Birgit Obermeier f. + Mutter z. Sterbetag
G: ylvia Loibl f. + Oma u. Opa Schranz z. Geburtstag
Josef Kroiß f. + Schwägerin Theresia Kroiß
Maximilian u. Matthias Samberger f. + Katharina u. Max Samberger
Michael Samberger f. + Karl Neumeier

16.00 – 17.00 ewige Anbetung

Di. 01.03. Wochentag; Roger, Albin

19.00 Abendmesse; Hl. M. Fam. Laimer f. + Leonhard Steinbrunner
G: Edeltraud Strebl f. + Eltern u. Bruder
Fam. Karl Sänftl z. Ehren der Mutter Gottes

So. 06.03. 4. Fastensonntag; Fridolin, Nicola – *Babyflaschen-Aktion*

(VAG: Sa, 18.00 in Weigendorf)

8.00 Rosenkranz

8.30 Hl. M. Fam. Angela Mischko f. + Christine Badura
G: Edeltraud u. Fam. Norbert Strebl f + Marita Steinmeier
Andrea Machon f. + Opa Georg Tischler u. + Oma u. Opa Rosa u.
Georg Holzner
Anna Strebl f. + Gertrud Schröder
Fam. Ludwig Huber f. + Eduard Strebl

14.00in LOI – Kreuzweg aller Kommunionkinder

Di. 08.03. Wochentag; Gerhard

19.00 in Obsp. Hl. Messe nach Meinung

Sa. 12.03. Wochentag; Beatrix, Almut

19.00 in Obsp. Hl. M. Paula Weindl f. + Eltern u. Geschwister

So. 13.03. 5 Fastensonntag; Judith, Pauline

8.00 Rosenkranz

8.30 Hl. M. Fam. Anton Stallhofer, Schönau f. + Onkel Leonhard Steinbrunner
G: Fam. Schmidhuber f. + Tante Zenta u. + Tante Evangelista
Christine Schindlbeck f. + Ehemann u. Vater
Johanna Hofer f. + Eltern u. Tochter
Fam. Karl Sänftl f. + Katharina Pritzl

Di. 15.03. Wochentag; Louise, Klemens

19.00Bußgottesdienst – anschl. Beichte

So. 20.03. Palmsonntag – Kollekte f. Hl. Land u. Hl. Grab

(VAG: Sa, 18.00 in Weigendorf Palmsonntag, 17.45 Palmweihe)

8.00 Rosenkranz

8.30 Auszug zum Jakobsbrunnen: **Palmweihe – Palmprozession**

- anschließend Messfeier mit Passion / Koll. f. das Hl. Land u. Hl. Grab –

Hl. M. Michael Kroiß f. + Ehefrau z. Sterbetag
G: Geschwister Steinmeier f. + Mutter Marita Steinmeier
Johann Geltinger f. + Marita Steinmeier
Fam. Theo Steinmeier f. beiders. + Mutter u. Oma
Max Samberger f. + Franziska Leierseder
Fam. Max Samberger f. + Josef Klugbauer

13.00 Kreuzweg im Freien (Treffpunkt: Jakobsbrunnen)

Di. 22.03. Wochentag; Elmar, Lea

19.00in Obsp. Hl. M. Hermann Gruber f. + Josef Gruber

Do. 24.03. Gründonnerstag – Tag der Einsetzung der hl. Eucharistie

19.00 Abendmahlgottesdienst –

Die Kommunionkinder mit den Eltern sind dazu besonders herzlich eingeladen!

Hl. M. Fam. Rothlehner f. + Ehemann u. Vater
G: Fam. Sophie Ringlstetter f. + Eltern u. Verwandtschaft
Fam. Schratzenstaller f. + Georg Tischler

Fr. 25.03. Karfreitag; gebotener Fast- und Abstinenztag

15.00 **Karfreitagsliturgie** – Passion – Kreuzverehrung - Mahlfeier
(Kinder ehren das Kreuz mit Blumen)

-anschließend stilles Gebet am Hl. Grab-

Sa. 26.03. Karsamstag; Tag der Grabesruhe Christi
20.00 **Osternachtsfeier** – Osterlob – Feuer-, Osterwasser- u. Osterkerzenweihe
Auferstehungsfeier der Expositurgemeinde mit Speisenweihe



**Allen Expositurangehörigen
ein gesegnetes und frohes Osterfest –
Licht, Freude und Frieden vom
Auferstandenen!**

- Beginn der Sommerzeit -



So. 27.03. Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

8.00 Glorreicher Rosenkranz

8.30 feierlicher Ostergottesdienst – Speisenweihe

Hl. M. Rudolf Winkler f. + Ehefrau u. Eltern

G: Regina Dendl z. Ehren unserer Lieben Frau

Gisela Maurer f. + Nachbarn Gustl Eberl u. Paula Mandel

Brigitte Vohburger f. + Eltern

Claudia Steinmeier f. + Mutter Johanna Steinmeier



Mo. 28.03. Ostermontag - Emmaustag

8.00 Glorreicher Rosenkranz

8.30 Hl. M. Geschwister Zettl f. + Mutter z. Sterbetag

G: Petronilla Zettl f. + Ehemann

Anna Gahr f. + Josef Klugbauer

Gerlinde Baumgartner f. + Firmpatin Theresia Kroiß

Fam. Herbert Steinbrunner f. + Leonhard Steinbrunner

8.30 in Obsp. Hl. M. Anita u. Hans Poost f. + Katharina Pritzl

Di. 29.03. Wochentag; Helmut, Berthold

19.00 Abendmesse; Hl. M. Fam. Zettl f. + Nachbarn Karl Neumeier

G: Fam. Hobmeier, Erb f. + Angehörige

Sophie Ringlstetter f. + Schulfreundinnen Helga u. Klara

So. 03.04. 2. Sonntag d. Osterzeit, Weißer Sonntag; Richard, Lisa

(VAG: Sa, 19.00 in Weigendorf)

8.00 Rosenkranz

8.30 Hl. M. Mathilde Holzner f. + Vater Georg Tischler

G: Georg Machon f. + Großeltern u. Onkel

Edeltraud Strebl f. + Eltern u. Bruder

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (Apr./Mai) ist am Sonntag, den 26.03.2016

.....

Vielen Dank

Ab September werde ich eine neue Aufgabe in der Diözese Regensburg übernehmen. Ich habe mich dazu frei entschlossen.

Danke an alle, die meinen Dienst in der Pfarrei Loiching und in der Expositur Wendelskirchen mit Wohlwollen begleitet haben und denen ich Begleiter sein durfte.

Danke!

Christian Bräuherr

.....

Die Kirchenverwaltung informiert

Pfarrheim

Nach Fertigstellung der Kirche hatte die Kirchenverwaltung im vergangenen Jahr mit größeren Reparaturarbeiten am Pfarrheim noch eine weitere Baustelle zu bewältigen. Am Ostflügel wurde in Teilbereichen ein neuer Putz aufgetragen und der Fassadenanstrich komplett erneuert. Ebenso wurden kleinere Reparaturarbeiten in Teilen des Innenbereichs vorgenommen. Das Bauteil wurde dazu komplett mit einem Gerüst versehen. Notwendig war dies geworden, nachdem sich bald nach Bezug Schäden am Gebäude gezeigt haben. Dies äußerte sich vor allem in einer oberflächlichen Rissbildung und einigen Verarbeitungsfehlern beim Außenputz. An den Ecken traten auch noch statisch bedingte Risse zu Tage. Bedingt scheint dies durch das Schwindverhalten der Betondecke beim Trocknungsprozess zu sein. Die Bauschäden wurden von der Kirchenverwaltung bereits während der Gewährleistungsfrist reklamiert. Da solche Bewegungsprozesse in Betondecken erst nach längerer Zeit zum Stillstand kommen, wurde seinerzeit eine Verlängerung der Gewährleistung vereinbart. Was erschwerend hinzu kam war, dass eine ausführende Firma bald nach Fertigstellung des Pfarrheims Insolvenz angemeldet hatte. Leider hat das Architekturbüro bei der Geltendmachung der Mängel damals nicht die nötige Sorgfalt walten lassen. Dies führte zu einer inzwischen jahrelangen Auseinandersetzung zwischen den planenden Büros, den ausführenden Firmen und der Kirchenverwaltung als Vertreter der Pfarrgemeinde und machte schließlich die Einschaltung der Rechtsstelle beim Bischöflichen Ordinariat erforderlich. Der Streit wurde jetzt auf Anraten der dortigen Juristen mit einem außergerichtlichen Vergleich beendet. Es konnte erreicht werden, dass die Reparaturarbeiten unter finanzieller Beteiligung von Architekten, Statiker, ausführenden Firmen und der Kirchenstiftung durchgeführt werden konnten. Da insbesondere die Nord- und Westfassade ohnehin bereits stark von der Witterung in Anspruch genommen wurde, war im Rahmen des Gebäudeunterhalts sowieso bald mit einem Fassadenanstrich zu rechnen. Insofern war eine finanzielle Beteiligung der Kirchenstiftung vertretbar. Schließlich steht unser Pfarrheim in diesem Bereich wieder wie neu da. Geradezu ein Glücksfall war es in diesem Zusammenhang, dass die milde Novemberwitterung die Durchführung noch im alten Jahr zugelassen hat.

Kirche

Nach fast 5-jähriger Bau- und Vorbereitungszeit konnten im Spätherbst die letzten Baumaßnahmen zur Außensanierung unserer Jakobskirche abgeschlossen werden. Pünktlich zu Allerheiligen war der Friedhof wieder frei. Die Kirche erstrahlt nicht nur wieder in altem Glanz sondern konnte vor allem in ihrer Substanz verbessert werden. Der Sanierung der Fundamente des Kirchenschiffs im Jahr 2013 folgte der Austausch der Turmfundamente über den Winter 2013/2014. Pünktlich im Frühjahr konnte dann mit der Sanierung des kompletten Turms und der Erneuerung des Glockenstuhls begonnen werden. Mit Ausbesserungsarbeiten am Dachstuhl und der Erneuerung des Fassadenanstrichs konnten Kirchenschiff, Sakristei und Altarraum im heurigen Jahr in einem Zug fertiggestellt werden. Die 3-jährige Dauerbaustelle hat somit ein Ende gefunden. In diesen Tagen gehen die letzten Schlussrechnungen ein, so dass die Maßnahme bald auch finanziell abgeschlossen werden kann. Die Baumaßnahmen waren für die Kirchengemeinde ein Kraftakt. Bei den Kosten wird die Millionengrenze deutlich überschritten werden. Man darf somit getrost von einer Jahrhundertsanierung sprechen. Möglich gemacht wurde dies nicht zuletzt durch die große Spendenbereitschaft der Expositurangehörigen. Hierfür nochmals ein herzliches Vergelt' s Gott.

Dankfeier am 17. Juli

Am Jakobitag feiert die Pfarrgemeinde ihr jährliches Kirchenpatrozinium. Das Kirchenpatrozinium 2016 werden wir am 17. Juli begehen und hier mit einem feierlichen Dankgottesdienst und anschließendem Festakt den Abschluss der mehrjährigen Maßnahmen gebührend feiern. Bereits heute sind dazu alle Pfarrangehörigen bzw. die Vereine herzlich eingeladen.

Wendelskirchens historische Glocke

Das Läutwerk der Kirche besteht aus drei Glocken. Diese wurden auch im neuen Glockenstuhl wieder eingebaut. Die älteren Mitbürger werden es vielleicht noch wissen: Es existiert auch noch eine relativ kleine vierte Glocke. Diese wurde dem Vernehmen nach bis vor einigen Jahrzehnten auch noch als Sterbeglocke genutzt. Der seinerzeit beauftragte Glockengutachter hat festgestellt, dass dies eine sehr alte Glocke aus der Zeit der Gotik ist. Im Buch „Kunstdenkmäler von Bayern“ Bezirksamt Dingolfing, werden Glocken in Wendelskirchen mit „Gotischen Majuskelschriften“ aus dem 14. Jahrhundert erwähnt. Demnach könnte die Glocke von 1368 stammen. Das ist also nicht ganz neu, vielen aber wohl nicht mehr bewusst. Es ist zu vermuten, dass es sich um die Glocke der Vorgängerkirche, wenn nicht sogar die der Urkirche, handelt, welche bis 1703 an derselben Stelle stand. Die Glocke hing bisher unterhalb des Glockenstuhles und war ohne Funktion. Auch im neuen Glockenstuhl konnte aus Platzgründen keine vierte Glocke untergebracht werden. Jedenfalls, so der Gutachter, besitzt Wendelskirchen eine historisch wertvolle Glocke, die ein besseres Schicksal verdient hätte als unbenutzt im Turm zu hängen. Da das Ganze nicht unbedeutend für die Dorfgeschichte ist, sollte die Glocke der Öffentlichkeit zugänglich gemacht bzw. wieder läutbar gemacht werden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird die Kirchenverwaltung dafür im Friedhofsbereich einen würdigen Platz finden.

Sich an die Dorfgeschichte erinnern

Das älteste noch bestehende Bauwerk des Dorfes ist die Kirche. Im Rahmen der Sanierung wurden viele dorfgeschichtlich interessante Tatsachen entdeckt bzw. wiederentdeckt. So wurde beispielsweise der untere Teil des Turmes beim Neubau der Barockkirche im Jahre 1703 stehen gelassen. Dieser ältere Teil der Kirche geht bis weit in die Gotik zurück. Die umfangreichen Bauarbeiten an der Kirche sind somit eine gute Gelegenheit, sich wieder an die Dorfgeschichte zu erinnern. Damit dieses Wissen künftigen Generationen nicht verloren geht, sollte es gesammelt und niedergeschrieben werden. Was die Entstehungsgeschichte im Mittelalter und die Entwicklung über die Jahrhunderte betrifft sind wir auf Fachleute angewiesen. Mit den bisherigen Archivrecherchen von Martin Hobmeier liegt hier bereits Vieles an Informationen vor. Diese sind im Übrigen unter pfarrei-loiching.de im Internetauftritt der Pfarrei veröffentlicht.

Neuere Dorfgeschichte - Schätze heben – Mitmachen

Jetzt gilt es, sich auch mit der neueren Geschichte zu befassen. Ob in Fotoalben, alten Luftbildern oder Gemälden an der Wand: In nicht wenigen Häusern schlummern Bilder aus der Dorfgeschichte. Tragen Sie dazu bei, dass diese Schätze nicht verloren gehen und der Öffentlichkeit zugänglich werden. Während alte Schriften oder Bilder bei älteren Leuten gute oder auch schlechte Erinnerungen hervorrufen bedeutet das für viele junge Leute etwas vollkommen Neues. Wer weiß schon, wie das Dorf oder die Anwesen der Umgebung vor wenigen Jahrzehnten ausgesehen haben. Wer von der jüngeren Generation kennt schon noch die alten Hofnamen. Bereits vor Jahren hat es - damals noch im alten Pfarrheim- eine Ausstellung mit Bildern aus dem Dorf gegeben. Die Kirchenverwaltung plant in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, eine solche zu wiederholen. Dazu sind wir auf die Zu-Arbeit vieler angewiesen. Wer Material hat, möchte dies bitte der Kirchenverwaltung leihweise überlassen. Hinweis: Es braucht niemand Sorge zu haben, dass etwas verloren geht oder beschädigt wird: Die Bilder bzw. Schriften werden lediglich kopiert und mit einer kurzen Beschreibung elektronisch archiviert. Wo Sie uns dabei unterstützen können: Vielen Dank bereits im Voraus. Folgende Dinge wären dabei interessant:

Bilder:

Luftbilder, Hofstellen/Anwesen und Häuser, kirchliche und weltliche Festlichkeiten, Fahnenweihen, Jubiläen, Kirchendarstellungen, Filme, Klassenfotos, gemalte Bilder, usw.

Schriften:

alte Festschriften, alte (dorfgeschichtliche) Bücher bzw. Chroniken, Sterbebilder,

Gegenstände: z.B. Kröninger Haferl, (Weitere Ideen gerne!)

Ansprechpartner: Karl Wolf Tel. 08744/91260 oder Mail: karlwolf1@t-online.de

Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, dass inzwischen auch ein Teil der Bilder und Filme aus dem Schaffen von H. H. Pfarrer Menhart sortiert und archiviert ist. Auch hier soll demnächst die Gelegenheit genutzt werden, Auszüge daraus in Filmabenden den Pfarrangehörigen vorzustellen. Es bietet sich im Übrigen an, die Geschichte der Kirchengemeinde bzw. des Dorfes und seiner Umgebung auch schriftlich niederzulegen. Martin Hobmeier hat sich bereit erklärt, uns hier behilflich zu sein. Wer hier bereit ist, in einem „Arbeitskreis Heimat“ mitzuwirken ist jederzeit willkommen (Info an Kirchenpfleger).

Kreuzverehrung

„Wir wissen nichts mit ihm anzufangen
dem Karfreitag -
Warum sollten wir als Vegetarier auf Fleisch verzichten,
Kreuze verehren, die wir aus unseren Zimmern entfernt haben?
Uns mit so Traurigem beschäftigen,
wenn draußen die ersten Blumen blühen?
Wir wissen nichts anzufangen
mit diesem Jesus von Nazareth
diesem Gekreuzigten, diesem Leiden
an der Welt
an uns
durch uns
für uns.“

(Markus Henz)